

B 27 - Donaueschingen-Hüfingen

Aktueller Stand

Die Brückenbauwerke der Baustelle an der B 27 sind ebenso fertiggestellt wie der Abschnitt "Straßenbau Süd". Der Bau der Lärmschutzwände auf Höhe der Stadt Hüfingen befindet sich in den letzten Zügen.

Derzeit laufen die Arbeiten am Abschnitt „Straßenbau nNord“ in den Bereichen Erdbau und Entwässerung. Die Fertigstellung ist hier - bis auf Arbeiten in den Randbereichen - für Oktober/November 2021 geplant.

Kontakt

Fachinformationen:

Hartmut Trenz

Projektleiter

0771 8966-2832

hartmut.trenz@rpf.bwl.de



Öffentlichkeitsbeteiligung:

0761 208-2322

oeffentlichkeitsbeteiligung@rpf.bwl.de

Zahlen und Fakten

Ortslage: Donaueschingen

Bauherr: Bundesrepublik Deutschland

Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland

Planung: Regierungspräsidium Freiburg

Baufirmen: Steidle, Storz, Strabag, Implenia, Toriello

Bauzeit: bis voraussichtlich 2021

Baukosten: 34,225 Mio. Euro; Stand 12/2019

Termine

Aktuell sind keine Termine geplant. Wir informieren Sie unter anderem an dieser Stelle über aktuelle Termine wie Verkehrsfreigaben oder Öffentlichkeitsbeteiligungen.

Die Baumaßnahme im Überblick

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen

Ausgangslage

Die B 27 wird zwischen Hüfingen und Donaueschingen auf einer Länge von 4,20 Kilometern zweibahnig bzw. vierstreifig ausgebaut. Die bisherige Bundesstraße wird mit einer weiteren zweistreifigen Fahrbahn zwischen der Anschlussstelle B 27/B 31 im Süden und dem Knoten B 27/L 180 im Norden erweitert. Am Bauende bei der Anschlussstelle Donaueschingen Mitte (Fischerhof) schließt die B 27 direkt an die bereits in diesem Bereich 4-streifig ausgebaute B 27 an.

Außerdem wird der Knotenpunktbereich Allmendshofen kreuzungsfrei gebaut, um dort die Leistungsfähigkeit erheblich zu erhöhen und den Unfallschwerpunkt zu beseitigen.

Auf der Gemarkung Hüfingen wird im Bereich des Baugebiets „Auf Hohen“ eine Lärmschutzmaßnahme auf eine Länge von ca. 630 Metern realisiert.

Ziele der Maßnahme

- Schaffung einer leistungsfähigen Verbindung zwischen der teilweise ausgebauten B 31 und der Bundesautobahn 81,
- Verbesserung der überregionalen Verbindung zwischen Freiburg und Stuttgart,
- Optimierung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses.

Geplante Maßnahmen

- Die Ergänzung bzw. der Neubau der zweiten Fahrbahn der B 27 erfolgt durchgängig auf der Westseite der vorhandenen Bundesstraße auf überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen.
- Der Ausbau der westlichen Fahrbahn erfolgt mit einer befestigten Breite von sieben Metern mit beidseitigem Sicherheitsstreifen von jeweils 0,50 Meter Breite, einem Standstreifen von zwei Metern und einem 1,50 Meter breiten Bankett.
- Die neue Fahrbahn wird mit einem drei Meter breiten Mittelstreifen von der vorhandenen 8,50 Metern breiten Fahrbahn und einem ebenfalls 1,50 Meter breiten Bankett getrennt.
- Die vorhandenen Brückenbauwerke werden zum großen Teil verbreitert.
- Durchführung von naturschutzfachlichen Maßnahmen im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP).

Pläne und Informationsmaterial

Die B 27 wird zwischen Hüfingen und Donaueschingen auf einer Länge von 4,2 Kilometern zweibahnig ausgebaut.

Lageplan 1

Lageplan 2

Weitere Informationen